

Concert à Mondercange

Duo Flurimba

Le collège échevinal et la commission culturelle et sportive de la commune de Mondercange invitent à un concert du «Duo Flurimba», Michèle Warnier, flûte et Laurent Warnier, percussion, qui aura lieu dimanche le 15 novembre 2009 à 16.00 heures au Centre Arthur Thimes à Mondercange. Au programme entre autres des œuvres de J.S. Bach, Tanabe, Pärt et Ravel.



Boyzone

Album für Stephen Gately

Boyzone zollen ihrem verstorbenen Bandmitglied Stephen Gately mit einem Album einen letzten Tribut. Die irische Boygroup nehmen derzeit ein Tribut-Album auf. Darauf wird der Verstorbene auf zwei Songs zu hören sein, die vor seinem Tod am 10. Oktober aufgenommen wurden. Laut Ronan Keating war Gately wegen des Albums sehr aufgeregt gewesen. „Er schickte mir in der Nacht, in der er starb, noch eine SMS und schrieb, er könne es kaum abwarten, damit anzufangen“, erzählte Keating. „Ich habe Stephen noch nie so voller Leben gesehen, so glücklich, so gesund und einfach lebendig. Darum macht es sein Tod für uns noch härter.“ Der 33-jährige erlag auf Mallorca einem Lungenödem.

Walfer Bicherdeeg natürlicher denn je

15. Büchertage in Walferdingen stehen unter dem Motto „Natur & Umwelt“

In Zeiten da Klimawandel in aller Munde ist, die internationale Politikwelt sich auf eine Zusammenkunft in Kyoto und Kopenhagen vorbereitet, jeder brav seinen Müll trennt und ohne Öko-Taut nicht mehr aus dem Haus geht, geben sich auch die Walfer Bicherdeeg besonders natürlich. Aktueller waren die Büchertage in Walferdingen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Natur & Umwelt“ stehen, also noch nie.

Auch wenn der Titel der diesjährigen Walfer Anthologie „Gréng getéppelt, blo gestraift“ eigentlich auf eine ernstzunehmende Umweltproblematik anspielt, wurde den diesjährigen Walfer Bicherdeeg keinesfalls ein pessimistischer oder gar grauer Anstrich verpasst. Im Gegenteil, „so bunt war das Programm von Luxemburgs größter Buchmesse noch nie“, betonte Guy Arendt, Bürgermeister der Gemeinde Walferdingen gestern bei der Programmvorstellung. Mehrere Ausstellungen, eine feierliche Preisverleihung, Buchpräsentationen, zahlreiche Lesungen, ein abwechslungsreiches Animationsprogramm für Groß und Klein, „Books for Kids“ in der dritten Auflage, der traditionelle Buch- und Antiquariatsmarkt, Verlage aus Luxemburg und der Großregion sowie zahlreiche Stände von Umwelt- und Naturschutzorganisationen dürften dafür sorgen, dass jeder Besucher auf seine Kosten kommt.

Insgesamt sind diesmal 32 Autorinnen anwesend (26 luxemburgische und 6 französische), 4 Buchläden und 21 Verlagshäuser sind ver-



Paradies für Leseratten: Am 21. und 22. November darf zwischen 10.00 und 18.00 Uhr nach Herzenslust gestöbert werden

treten, 40 Organisationen und Vereinigungen sind mit von der Partie, daneben bieten 85 Privatleute ihre Bücher an Verkaufsständen an.

Vier Ausstellungen, eine Buchpräsentation und eine Multimedia-Show

Gleich vier Ausstellungen werden diesmal auf den Walfer Bicherdeeg zu sehen sein, drei davon werden am Freitagabend bereits im Vorfeld eingeweiht, die vierte schließlich am Samstag. Wächst das Programm, so muss auch wieder einmal der zur Verfügung stehende Platz mitwachsen. Da selbst der großzügig bemessene Platz im Walfer Sportkomplex für so viele Ausstellungen nicht ausreicht, kommt in diesem Jahr noch das frisch restaurierte Dufang-Haus dazu, dessen Türen der Öffentlichkeit während der Walfer Bicherdeeg offenstehen. Anlässlich der Wiedereröffnung des historischen Gebäudes gibt die Gemeinde Walferdingen übrigens einen ansprechend gestalteten Band mit Texten des Luxemburger Historikers Marc Schoellen zu Vergangenheit und Gegenwart des Dufang-Hauses heraus, der am 11. November im Rahmen einer feierlichen Präsentation vorgestellt wird.

Bereits am frühen Freitagabend werden dann im Festzelt sowie in Halle 2 des Sportkomplexes im Rahmen einer Vernissage die faszinierenden Naturaufnahmen der „Lëtzebuerger Naturfoto-Frënn“, die ausdrucksstarken Bilder von „Nachtstellen. Fotos für die Pressefreiheit“ der Organisation Reporter ohne Grenzen sowie die einzigartigen Fotografien des luxemburgischen Fotografen Martin Linster „Regard(s) sur le Malawi“ gezeigt. Am Samstag und am Sonntag öffnet das Dufang-Haus seine Pforten dann außer für geführte Rundgänge auch für die Ausstellung „Walfer a seng Leit, Fréier an Haut“ von den „Walfer Foto-Frënn“.

Damit bei so vielen fotografischen Highlights auch die Freunde multimedialer Bildeindrücke nicht zu kurz kommen, präsentiert der Fotograf Jérôme Konen schon am Dienstag, dem 17. November, im Centre Prince Henri seine faszinierende Multimedia-Show mit dem Titel „Höhlen - Luxemburgs geheimnisvolle Unterwelt“.

Vielseitiges Abendprogramm

Bereits am Donnerstagabend bildet die Verleihung des 4. Lëtzebuerger Buchpreises durch die Lëtzebuerger Bicherdeeg den feierlichen Auftakt zu den 15. Büchertagen. Wer an keine der begehrten Eintrittskarten kommen und daher Patrick Hartert & Friends, die für den musikalischen Teil des Abends zuständig sind, verpassen sollte, kann das Versäumte nachholen. Am Freitagabend wird Patrick Hartert mit seiner Band sowohl fremde Kompositionen als auch eigene Stücke interpretieren, wobei Gilles Wagner (Drums), Henri Kleren (elektrischer Bass), Pol Urbany (Gitarre), Maxime Bender (Saxophon), Gast Gnad (Posaune,

Trompete) und Änder Hirt (Vocals) mit ihm auf der Bühne stehen. Am Samstag sorgt dann ein großer Fadoabend mit der Band Nova Era und zahlreichen Gästen für Rhythmen ganz anderer Art.

Zum 3. Mal „Books for Kids“

Bereits zum dritten Mal steht das Centre Prince Henri auch diesmal wieder voll und ganz der Jugend zur Verfügung. Bei „Books for Kids“ können die kleinen Bicherdeeg-Besucher mit der „Zirkusschoul Zaltimbanq“ ihre akrobatischen Talente ausloten, mit den Illustratorinnen Muriel Moritz und Anja Thilen ihre künstlerischen Begabungen am Maltisch ausprobieren, den lustigen und spannenden Lesungen von bekannten Luxemburger Kinderbuchautoren lauschen oder auf dem Büchermarkt „Just for Kids“ nach Herzenslust stöbern. Für zusätzliche Abwechslung sorgt ein lustiges und farbenfrohes Programm „Just for Kids“. Am Samstag wird der Clown Mausini die kleinen Bücherfreunde mit seinem Kindertheater begeistern. Am Sonntag präsentieren die Walfer Ballettmatten ihre neuesten Tänze und im Anschluss ist der Nachwuchs gebeten, beim Kinder-Casting selbst aktiv zu werden. Wer also vom Malen, Toben, Turnen, Zuhören, Basteln, Schmökern und Stöbern im Centre Prince Henri erschöpft ist, kann sich auf der Tribüne in Halle 2 des Sportkomplexes erholen, wo ein kunterbuntes Spektakel „Just for Kids“ geboten wird. „Books for Kids“ im Centre Prince Henri ist am Samstag, dem 21. November, von 10.30 Uhr und am Sonntag, dem 22. November, von 10.00 Uhr an jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die offizielle Eröffnung der 15. Walfer Bicherdeeg findet wie üblich am Samstagmorgen um 10.30 Uhr statt.

» sM/bicherdeeg

» Alle weiteren Infos unter www.bicherdeeg.lu

7. Walfer Anthologie

Gréng getéppelt, blo gestraift

Bürgermeister Guy Arendt betonte, dass die 7. Walfer Anthologie nichts mit Politik zu tun habe, auch wenn der Titel „Gréng getéppelt, blo gestraift“ darauf schließen lassen könne. Dieser sei in seinem Garten gewachsen, gab Schriftsteller Georges Hausemer zu, und zwar in Zeiten, da die Wälder nicht mehr nur grün, und die Gewässer nicht immer nur blau seien. Die traditionelle Anthologie, die wie gewohnt im Rahmen der Walfer Bicherdeeg erscheint, widmet sich demnach in diesem Jahr dem Thema „Natur und Umwelt“.



Cover: Verlag Guy Binsfeld

22 Autorinnen und Autoren aus Luxemburg und der Großregion setzen sich in kleinen, mal mehr, mal weniger „grünen“ Beiträgen mit dem Zustand des blauen Planeten auseinander. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder Wert darauf gelegt, neue Autorinnen anzusprechen und vor allem junge Leute zur Feder greifen zu lassen. Aber auch alte Bekannte aus den vorherigen Ausgaben tauchen in der 7. Anthologie auf. Am Ende kommen alle zu einem ähnlichen Schluss, dass nämlich Grün und Blau heute leider nicht mehr zu den die Erde dominierenden Farben zählen, - dies in mal humorvollen, mal spannenden und oft nachdenklichen Beiträgen.

Nicolas Ancion, Jasmine Braun, Antoine Cassar, Pierre Decock, Ian De Toffoli, Monique Felgen, Linda Graf, Pol Greisch, Romain Halsdorf, Roland Harsch, Guy Helminger, Lex Jacoby, Bruno Kartheuser, Cornel Meder, Pol Pütz, Claude Raucy, Joscha Remus, Robert Schaus, Erhard Schmied, Jean Sorrente, Arno Strobel und Jacques Wirion bieten zwar keine definitiven Lösungsvorschläge, dafür aber Denkanstöße und 168 Seiten Lesespaß. Die begleitenden Illustrationen stammen von dem luxemburgischen Fotografen Patrick Galbats.

Lesungen für Kinder (Centre Prince Henri):

Samstag, 21. November: 14:30 Uhr: Christiane Ehlinger; 15:30 Uhr: Jasmine Braun; 16:30 Uhr: Sylvie Pepin-Nierenhausen Sonntag, 22. November: 14:30 Uhr: Mireille Weiten-de Wäha; 15:30 Uhr: Nicole Paulus; 16:30 Uhr: Viviane Daman.

Lesungen für Erwachsene (Café littéraire):

Samstag, 21. November: 14:30 Uhr: Monique Felgen & Romain Halsdorf; 16:00 Uhr: Bruno Kartheuser & Pol Greisch (Im Anschluss an die Lesung findet die Vorstellung von Pol Greischs neuem Roman „D'Sonnesäit“ im Rahmen eines Empfangs statt). Sonntag, 22. November: 11:30 Uhr: Linda Graf & Pol Pütz; 14:30 Uhr: Ian de Toffoli & Jacques Wirion; 15:30 Uhr: Jasmine Braun & Roland Harsch.



Die Nachwuchsleser werden auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten kommen

Photos: bicherdeeg